

Tomasz Łubieński
Uwe Johnson

Rafał Leszczyński
Roberta Tatafiore

Andreas Rostek

Krzysztof Miller
Serhij Zhadan

Jacek Dziaczkowski

Tadeusz Rolke

Simon Schama

Marta Kilińska

Arno Widmann

Dirk Reinartz

Adam Krzemiński

Łukasz Trzciniński

Gunter Hofmann

Anna Lehmann-Brauns

Konrad Fiałkowski

Rafał Kosik

ERÜHJAHR 2010

Das Programm



edition.fotoTAPETA Berlin Warszawa

- Uwe Johnson 1934–1984
- Der Roman, an dem Johnson vor seinem Tod arbeitete
 - Noch einmal ein Blick in die Welt der JAHRESTAGE



HEUTE NEUNZIG JAHR

Ein Fragment von
Uwe Johnson
Mit 43 Fotos von
Rafał Leszczyński

168 Seiten, Klappenbroschur
17 x 22 cm, 19,80 €
ISBN 978-3-940524-06-5



„... eine Spurensuche, die eine Gesine Cresspahl betreibt nach der Kindheit ihres Vaters im vorigen Jahrhundert; unausweichlich wird sie Zeuge des nächsten, in dem ‚Willy Zwo‘ wie diverse ‚Führer‘ und ‚Vorsitzende‘ es schwer machen für ihre Leute, als Nachbarn und Freunde zu leben, auch ruhigen Gewissens.“

Uwe Johnson wollte so sein Buch HEUTE NEUNZIG JAHR angekündigt wissen, zum Druck vorgesehen für das Jahr 1984 – das Leben des Schreiners Heinrich Cresspahl. Seine Geschichte, in den Jahren 1888 bis 1978, sollte zu einer Geschichte Mecklenburgs und Deutschlands werden. Mit dem Juni 1946 bricht der Text ab. Nach Johnsons Tod lag das Fragment auf seinem Schreibtisch. Die neue Ausgabe bringt den Roman zusammen mit großartigen Fotos von der Ostsee.

Rafał Leszczyński,

Jahrgang 1973, Fotograf und Filmemacher, lebt und arbeitet in Warschau und in Ustka an der Ostsee-Küste, wo die Fotos entstanden.

Uwe Johnson,

geboren im Juli 1934 in Cammin, Pommern, heute Kamień Pomorski, Polen, gestorben im Februar 1984 in Sheerness-on-Sea, an der Themse-Mündung, einer der wichtigsten deutschen Schriftsteller des vergangenen Jahrhunderts. Sein Hauptwerk: die vier Bände der JAHRESTAGE.



HEUTE NEUNZIG JAHR

UWE JOHNSON

Ein Fragment

RAFAŁ LESZCZYŃSKI

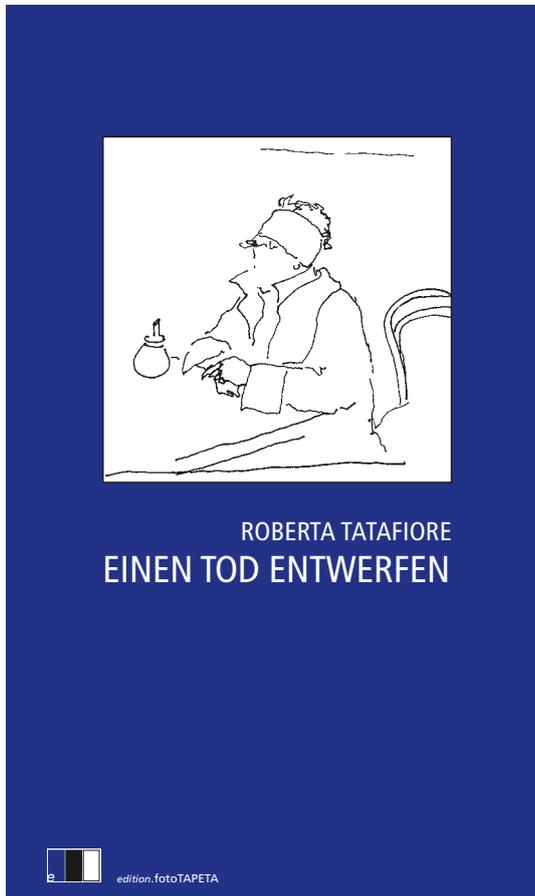
Fotos



edition.fotoTAPETA



- Der Selbstmord der italienischen Feministin Roberta Tatafiore
 - Ihr Tagebuch in den letzten drei Monaten vor dem Tod
 - „... meinen eigenen Tod selbst entwerfen“



Roberta Tatafiore
EINEN TOD ENTWERFEN
 Ein Tagebuch

ca. 160 Seiten
 Klappenbroschur, 13 x 22 cm,
 ISBN 978-3-940524-09-6
 Preis: 12,80 €



Erscheint im April 2010

*„Ich muss, ich muss, ich muss:
 zu viel Energieeinsatz für zu wenig.
 Ohne Wunsch notdürftig vor sich
 hinzuleben, scheint mir eine ziemlich
 elende Aussicht für eine, die den Tod
 ebenso sehr liebt wie das Leben.
 Ich habe keine Lust mehr,
 mich diesem Ansturm zu widersetzen.
 Eher will ich meinen eigenen Tod
 selbst entwerfen ...“*

Roberta Tatafiore,
 geboren 1943, gestorben 2009. Journalistin, Publizistin, eine der schillerndsten und bedeutendsten Figuren des italienischen Feminismus. Redakteurin von *Noi Donne*, Gründerin der Zeitschrift von Prostituierten, *lucciola*, zahlreiche Bücher über Sex und Pornografie, Mitarbeiterin linker wie rechter Medien. Beging im April 2009 in Rom Selbstmord.

- Polen im September 1939: der deutsche Überfall
- Hätte die Katastrophe verhindert werden können, wenn ...
- Ein Essay mit überraschenden Einblicken in die polnische Politik jener Zeit



Tomasz Łubieński
1939

Ein Gespräch im Hause Hitler
mit dem Gesandten Polens

ca. 160 Seiten
Klappenbroschur, 13 x 22 cm
ISBN 978-3-940524-08-9
Preis: 12,80 €



Erscheint im Februar 2010

„Hätte man also Hitler Zugeständnisse machen dürfen? Polen hat sich ihm entgegengestellt, mit den bekannten Folgen, die Frage ist nur noch theoretisch zu stellen. Hätte man sich aber nicht, statt auf Hilfe zu zählen und die eigenen Kräfte zu überschätzen, besser zurückziehen und eine bessere Gelegenheit abwarten sollen? Oder doch – wie geschehen – kämpfen um jeden Preis? Der September wirft wesentlich mehr Fragen auf als der Warschauer Aufstand ...“

Tomasz Łubieński,

geboren 1934 in Warschau, Historiker und Literaturkritiker. Chefredakteur der Zeitschrift Nowe Książki (Neue Bücher). Sein Essay „Kämpfen oder nicht kämpfen“ löste seinerzeit in Polen eine breite Debatte über die Glorifizierung der vielen „heldenhaften“ und blutig verlorenen Aufstände in der Geschichte des Landes aus. Łubieńskis Onkel war 1939 engster Mitarbeiter des polnischen Außenministers. Auf seine Aufzeichnungen greift der Autor nun zurück.





WIR WAREN HIER

Fotos von **Tadeusz Rolke**, Essay von **Simon Schama**

Mit einer Einleitung von **Feliks Tych** und Texten von **Abraham Joshua Heschel**

Klappenbroschur, 17 x 22 cm

192 Seiten, 70 Fotos

ISBN-Nr. 978-3-940524-01-0

Preis: 19,80 EUR

ISBN 978-3-940524-01-0



Ein Buch über polnische Landschaften und die Frage: Wie erinnert man sich an einen Verlust? Tadeusz Rolke, Jahrgang 1929, der Altmeister der polnischen Fotografie, sucht im Südosten Polens nach den letzten Spuren der chassidischen Juden – der britische Historiker Simon Schama liest mit dem riesigen Wald von Białowieża eine Landschaft als Archiv, und er liefert eine ganze Geschichte Polens.



SCHULD & SÜHNE & STOLZ & VORURTEIL

von **Gunter Hofmann** und **Adam Krzemiński**

Fotos von **Dirk Reinartz** und **Łukasz Trzcziński**

Klappenbroschur, 17 x 22 cm,

224 Seiten, 65 s/w-Fotos

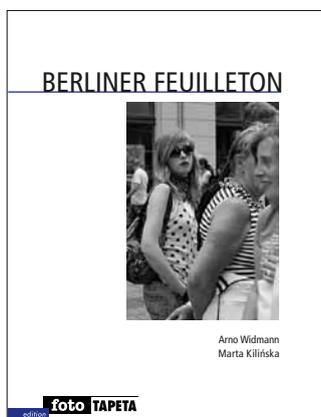
ISBN 978-3-940524-00-3

Preis: 19,80 EUR

ISBN 978-3-940524-00-3



Ist nun alles wieder gut? Die Polen haben die Ära Kaczyński schon weitgehend hinter sich gelassen, neue Kräfte sind am Ruder. Sind die deutsch-polnischen Querelen früherer Jahre damit erledigt? Zwei Publizisten sichten in einem Wechselspiel das Verhältnis zwischen Polen und Deutschen. Dazu: Bilder vom eigenen Land, von zwei der eigenwilligsten Fotografen beiderseits der Oder.



BERLINER FEUILLETON

von **Arno Widmann**

Fotos von **Marta Kilińska**

Klappenbroschur, 17 x 22 cm,

192 Seiten, 55 s/w-Fotos

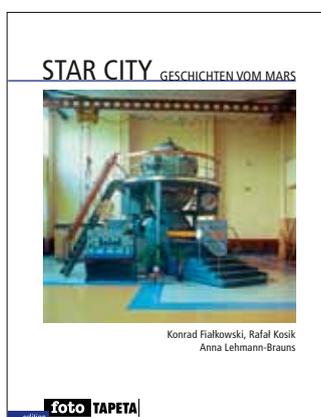
ISBN 978-3-940524-02-7

Preis: 19,50 EUR

ISBN 978-3-940524-02-7



Seit vielen Jahren schreibt der Publizist Arno Widmann aus Berlin und über Berlin klassisches Feuilleton – für *taz*, *Perlentaucher*, *Berliner Zeitung*. Widmann schreibt über Dutschke und Jünger (Ernst), über Wowereit, über Christa Wolf, über Filme und Bücher, Bilder, Busfahrten und Kaufhauskantinen. Und er erklärt dabei die Welt. Dazu: Berliner Straßenschilder von der jungen Warschauer Fotografin Marta Kilińska.



STAR CITY

Geschichten vom Mars

von **Konrad Fiałkowski** und **Rafał Kosik**, Fotos von **Anna Lehmann-Brauns**

Klappenbroschur, 17 x 22 cm,

144 Seiten, 26 Farbfotos

ISBN 978-3-940524-03-4,

Preis: 19,50 EUR

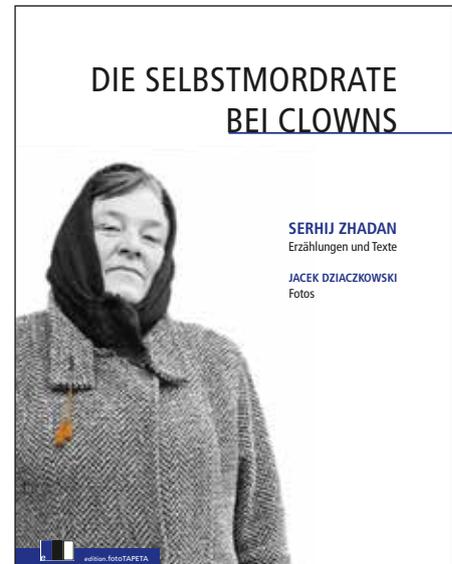
ISBN 978-3-940524-03-4



Wie weit ist es von Moskau zum Mars? Bis Swjosdny Gorodok, bis Star City, sind es kaum 40 Kilometer ... Dort üben Wissenschaftler und Kosmonauten schon mal für das große Ziel: Wird das möglich sein – ein Flug zum Mars? Eine Berliner Fotokünstlerin erkundet das Terrain in Star City und darf den Mars-Simulator ablichten – zwei polnische Science-Fiction-Autoren erzählen bereits, was auf dem Mars passiert sein wird.

DIE SELBSTMORDRATE BEI CLOWNS
Erzählungen und Texte von **Serhij Zhadan**
Deutsch von **Claudia Dathe**
Fotos von **Jacek Dziaczkowski**

Klappenbroschur, 17 x 22 cm
192 Seiten, 50 Fotos
ISBN 978-3-940524-04-1
Preis: 19,80 €



Was bleibt von der Orangen Revolution, in einem Land, das zerrieben zu werden droht zwischen Finanzkrise, Oligarchen und Polit-Elite? Der ukrainische Schriftsteller Serhij Zhadan und der polnische Fotograf Jacek Dziaczkowski erzählen von Clowns im Auslandseinsatz, von Bergarbeitern im Donbass, von der Mittelschicht in Kiew, den Kiffern von Charkiw und den ganz normalen Leuten auf den Straßen Lembergs. Sie erzählen davon, wie schnell die schlichte Wirklichkeit die Hoffnungen des Aufbruchs manchmal umschlagen lässt in Melancholie und lakonische Selbstbehauptung.

VON KRIEGEN
Erzählungen von **Andreas Rostek**
Fotos von **Krzysztof Miller**

Klappenbroschur, 17 x 22 cm
192 Seiten, 70 Fotos
ISBN 978-3-940524-05-8
Preis: 19,80 €



Ein Buch, das etwas zeigen will, was sich zwischen zwei Buchdeckeln und in ruhiger Betrachtung schwerlich fassen lässt: Krieg. Seine Gemeinheit, seine Gewalt, seine Absurdität. So schweifen die Erzählungen scheinbar beliebig durch die Jahrhunderte, erzählen von Florenz, Konstantinopel, von Schlesien oder dem Ruhrgebiet und kehren immer wieder zu dem einen Kern zurück ... Die Bilder auf diesen Seiten hat der Warschauer Foto-Reporter Krzysztof Miller an all den Orten gesammelt, von denen er in den letzten zwanzig Jahren berichten musste, Sarajewo wie Bagdad, Grosny wie Kabul, Kongo, Georgien. Bilder von Kriegen heute.

edition.fotoTAPETA

Alt-Moabit 37
10555 Berlin
030 / 39 84 85 10

info@edition-fototapeta.eu
www.edition-fototapeta.eu

Vertrieb

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Postfach 2021
37010 Göttingen

bestellung@gva-verlage.de
Antwort-Fax: 0551 / 413 92

Rechnungsanschrift/Firmenstempel	Verkehrsnummer	Rabatt: 40 %	KNV Köln <input type="radio"/>	Libri <input type="radio"/>
	Bestellzeichen	Ziel: 60 Tage <input type="radio"/>	KNV Stuttgart <input type="radio"/>	Umbreit <input type="radio"/>
	Datum	BAG <input type="radio"/>	Post/DHL <input type="radio"/>	

HIERMIT BESTELLEN WIR

_____ Ex. JOHNSON / LESZCZYŃSKI: Heute Neunzig Jahr - ISBN 978-3-940524-06-5

_____ Ex. ŁUBIEŃSKI: 1939 - ISBN 978-3-940524-08-9

_____ Ex. TATAFIORE: Einen Tod entwerfen - ISBN 978-3-940524-09-6

_____ Ex. ZHADAN / DZIACZKOWSKI: Die Selbstmordrate bei Clowns - ISBN 978-3-940524-04-1

_____ Ex. ROSTEK / MILLER: Von Kriegen - ISBN 978-3-940524-05-8

_____ Ex. ROLKE / SCHAMA: Wir waren hier - ISBN 978-3-940524-01-0

_____ Ex. HOFMANN u. a.: Schuld&Sühne&Stolz&Vorurteil - ISBN 978-3-940524-00-3

_____ Ex. KILIŃSKA / WIDMANN: Berliner Feuilleton - ISBN 978-3-940524-02-7

_____ Ex. FIAŁKOWSKI u. a.: Star City - ISBN 978-3-940524-03-4

Unterschrift:

